

## Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 38. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 11. Februar 2020, 19.00 Uhr,  
Amt für multikulturelle Angelegenheiten,  
stadtRAUMfrankfurt, Mainzer Landstraße 293

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Integriertes Stadtentwicklungskonzept  
Vertreter/innen des Dezernates für Planen und Wohnen werden das Integrierte Stadtentwicklungskonzept vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

#### TAGESORDNUNG

##### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (37. Sitzung vom 14.01.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.03.2020 um 19.00 Uhr in der Stadtbücherei, Hasengasse 4, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

##### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!
- 5.2 Hinweisschilder auf Parkscheinautomaten in der Fischerfeldstraße erneuern

- 5.3 Haltestellen für den Bücherbus der städtischen Fahrbibliothek auf dem Schönplatz (Ecke Schönstraße und Hardenbergstraße) und auf dem Schulhof von Karmeliter- und Weißfrauenschule - Sachstandsanfrage

Auskunftsersuchen:

- 5.4 Heizkraftwerk West
- 5.5 Urban Pop, Hip-Hop und Rapfestival mit 70.000 Feiernden - der Rebstockpark als Teil des Grüngürtels als kostengünstige Location für internationale Veranstalter?
- 5.6 Zusammenschieben von Tischen in der neuen Altstadt

##### Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

6. Beet am Quartierspavillon/Quäkerwiese finanziell unterstützen

Anträge:

- 7.1 Fahrbibliothek für den Galluspark: Endlich eine Lösung für einen funktionierenden Standort umsetzen!
- 7.2 Fahrbibliothek am Galluspark
8. Fußgängerüberweg einrichten in der Eppenhainer Straße an der Einmündung Wörsdorfer Straße/Wallauer Straße
9. Ladezone Mainzer Landstraße Ecke Platz der Republik
10. Radstreifen Mainzer Landstraße symbolfrei
11. Anwohnerparken in der Weilburger Straße endlich ermöglichen
12. Illegaler Sperrmüll in der Lahnstraße
13. Anschluss an das öffentliche Energienetz für Mieterinnen und Mieter der Sahle Baubetreuungsgesellschaft mbH am Maastrichter Ring und in der Pariser Straße - Forderung nach freier Wahl des Stromanbieters auch für Mieterinnen und Mieter von geförderten Wohnungen

14. Linie 46 verlängern, Europaviertel besser an den ÖPNV anbinden
15. Skatepark unter der Friedensbrücke
16. Mobile Toiletten im Bereich der Friedensbrücke
17. Regenwassernutzung an den Mainbrücken
18. Ein öffentlicher Bücherschrank für den Mainkai!
19. Sachstand Radinfrastruktur Ignatz-Bubis-Brücke
20. Halt, stop - doch nicht!
21. Bordstein absenken - Domplatz
22. Regelung für Anwohnerparken in der Altstadt und im erweiterten Innenstadtbereich zeitgemäß anpassen
23. Baum nachpflanzen - Weckmarkt
24. Bäume für die Ostzeil
25. Stellplatzgenehmigungen auf öffentlichen Plätzen - wer darf sowas aufstellen? Kulturamt oder Straßenverkehrsbehörde?
26. Unbeantwortete Magistratsanfrage zum Konzept „Öffnung der Innenstadt zum Main“
27. Fußgängerzone westlich des Kornmarkts
28. Was geschieht auf den Grundstücken zwischen Untermainkai und Wilhelm-Leuschner-Straße?
29. Kein Platz für Rassismus im Ortsbeirat
30. Werbung für den Radverkehr auf den Tafeln des Frankfurter Straßenverkehrsamtes
31. Arbeitsbedingungen für Lieferdienste verbessern, öffentlichen Raum entlasten, gefährliche Situationen verringern, Verkehrsfluss verbessern - Flächen für Mikrodepots und/oder Stellplätze für Lieferanten im Bebauungsplan sichern, Sonderparkplätze für Lieferanten ausweisen
32. B 383 - Umsetzung des „Prostituiertenschutzgesetzes“ in Frankfurt am Main hier: Im Ortsbezirk 1
33. Störungen des Straßenbahnverkehrs: Durch den Egoismus weniger werden täglich Tausende beeinträchtigt

## Anträge:

34. Nordfassade des Steinernen Hauses wieder mit ihrem historischen Bauschmuck versehen
35. Straßenmusikerlaubnis nur nach vorheriger Qualitätsprüfung

## Vorträge des Magistrats:

36. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 16, Flur 226, Flurstücke 13/114 und 13/113, Weilbacher Straße 27 und 29
37. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarktordnung)  
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main

38. Verlängerung des Mietvertrages der Kindertagesstätte am Pfarrer-Perabo-Platz 1 um weitere 25 Jahre
39. Untervermietung der Liegenschaft Aschaffener Straße 19, 60599 Frankfurt am Main vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBiH) für das Jugend- und Sozialamt für das dritte Haus des Jugendrechts (HdJR) in Frankfurt-Süd

## Berichte des Magistrats:

40. Radweg Alte Brücke
41. Radweg Berliner Straße
42. Radweg Kurt-Schumacher-Straße II
43. Radweg Ignatz-Bubis-Brücke
44. Der Baumbestand in den Frankfurter Stadtteilen
45. Nutzungskonzept für den Wasserturm im Europaviertel erarbeiten
46. Gestattungsvertrag der Immobilie Klapperfeld
47. Teilfortschreibung des Integrierten Schulentwicklungsplanes 2015 - 2019 für den Bereich der Inklusiven Bildung
48. Anzeigetafeln für die Linie 34
49. Stromanschlüsse am Mainkai
50. Leitlinien Wohnen  
Wohnungsmarktbericht 2018
51. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen
52. Unterkunft für Asylbewerber
53. Förderung des Projekts „SCHLAU Frankfurt“
54. Werbesäulen im Stadtbild

Dr. Oliver Strank  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 38. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 11. Februar 2020, 19.30 Uhr,  
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,  
Clubraum 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### TAGESORDNUNG I

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (37. Sitzung vom 21.01.2020)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.03.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Clubraum 1, statt.

## 4. Feststellung der Tagesordnung

**Zurückgestellte Vorlage:**

Vortrag des Magistrats:

5. 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

6. Parkraumbewirtschaftung in Bornheim
7. Falsch ausgerichtete Parkbuchten
8. Absperrbügel in der Eichwaldstraße
9. Absperrbügel in der Wiesenstraße
10. Gemeinschaftliches Wohnen nach dem Bielefelder Modell
- 11.1 Milieuschutz für die 257 Wohnungen in dem Gebiet Waldschmidtstraße 41 - 45a / Wittelsbacherallee 16 - 26 / Jakob-Carl-Junior-Straße 2 - 8
- 11.2 Sozialbindung von Wohnungen im Ostend erhalten
12. Wanderausstellung der Nachbarschaftsinitiative NBO
13. Bauvorhaben Bornheimer Landwehr 89?
14. Martin-Weber-Platz
15. Neuer Bücherschrank
16. Antrag der FDP zur AWO und SPD-Geschäftsstelle im Ostend

**Haushaltsvorlage:**

Etatanregung:

- |     |                                                                                                                                      |       |                                          |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------------------------------------------|
| 17. | Produktbereich:                                                                                                                      | 21    | Kultur, Freizeit und Sport               |
|     | Produktgruppe:                                                                                                                       | 21.01 | Kulturelle Dienstleistungen und Projekte |
|     | Kultur erhalten und fördern:<br>Förderung Sommerwerft - Aufstockung des Zuschusses für das internationale Theater- und Musikfestival |       |                                          |

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:**

Vortrag des Magistrats:

1. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarktordnung)
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

2. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen
3. Werbesäulen im Stadtbild

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**TAGESORDNUNG I****Zurückgestellte Vorlagen:**

Sonstige Anträge:

1. Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson
2. Benennung einer Schiedsperson für den Bezirk 4 (Bornheim, Ostend)

**Neue Vorlage:**

Sonstiger Antrag:

3. Ausscheiden von Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern

Hermann Steib  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 38. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 11. Februar 2020, 19.00 Uhr,  
Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde  
Sankt Marien Kirchort St. Anna,  
Am Hohen Weg 19

Eröffnung

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (37. Sitzung vom 21.01.2020)
- 3.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.03.2020 um 19.30 Uhr im Sozial- und Rehazentrum West, Alexanderstraße 94 - 96, Großer Saal, statt.
- 3.2 Berichte aus den Fraktionen
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

**Zurückgestellte Vorlagen:**

Antrag:

4. Brentanobad: Parkplatzsituation entschärfen

Vortrag des Magistrats:

5. 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025

**Neue Vorlagen:**

Anträge:

6. Umgestaltung der Schütte-Lihotzky-Anlage zu einem multifunktionalen Sportareal

7. Neue Schaukel an der Kullmannswiese
8. Respekt! Kein Platz für Rassismus

**Antrag:**

9. Prüfung des Denkmalwertes Alte Ziegelei, Steinbacher Hohl, Stadtteil Praunheim

**Eigene Angelegenheiten:**

10. Verschiedenes

**TAGESORDNUNG II****Neue Vorlagen:****Vortrag des Magistrats:**

1. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarkttordnung)  
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main

**Berichte des Magistrats:**

2. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen
3. Werbesäulen im Stadtbild

Michaela Will  
Ortsvorsteherin

## Ortsbezirk 10 (Berkersheim - Bonames - Eckenheim - Frankfurter Berg - Preungesheim)

**Einladung zur 38. Sitzung des Ortsbeirates 10 am**

Dienstag, dem 11. Februar 2020, 19.30 Uhr,  
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und  
Rettungsdienstzentrum (BKRZ), Feuerwehr-  
straße 1, Kasino

**Eröffnung****Allgemeine Bürgerfragestunde**

- I. Stadtaubenprojekt Frankfurt e. V.

Vertreterinnen und Vertreter des Stadtaubenprojektes werden ihre Aktion, Hintergründe und Ziele vorstellen, Fragen der Anwesenden beantworten und Anregungen entgegennehmen.

- II. Allgemeine Fragen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.03.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Nidda, Harheimer Weg 18 - 24, Clubraum 1 + 2, statt.
2. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung

- 3.1 Feststellung der Tagesordnung
- 3.2 Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (37. Sitzung vom 14.01.2020)

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

**Anregungen an den Magistrat:**

- 5.1 Weitere Neubaugebiete im Ortsbezirk 10 vermeiden
- 5.2 Mehr Mülleimer für den Ortsbezirk 10
- 5.3 U-Bahn-Übergang in Bonames sicherer gestalten
- 5.4 Nutzungskonzept des Alten Flugplatzes Bonames fortschreiben
- 5.5 U-Bahn-Station „Kalbach“
- 5.6 Bahnübergang Berkersheim
- 5.7 Öffentliche Toilette im Bereich der Endhaltestelle „Preungesheim“
- 5.8 Städtisches WLAN an 14 ausgesuchten Frankfurter Schulen

**Auskunftersuchen:**

- 5.9 Durchgangsverkehr in Bonames
- 5.10 Differenzierungsräume für die Berkersheimer Schule ab Jahreswechsel
- 5.11 Toilettenanlagen für den Ortsbezirk 10

**Zurückgestellte Vorlagen:****Anträge:**

6. Bügel am Podest am Gravensteiner-Platz
7. Auslaufen des Radweges auf der Kreuzung Homburger Landstraße/Am Dachsberg auch rot markieren
8. Weitere Straßenleuchte in der Braumannstraße
9. Ampelschaltung an der Weinstraße
10. Beleuchtung in der Straße Am Dachsberg
11. Errichtung von Fahrradampeln an den Kreuzungen Marbachweg/Homburger Landstraße und Marbachweg/Eckenheimer Landstraße
12. Sichere Lösung für die Radfahrer im Marbachweg Richtung Westen an der Kreuzung Eckenheimer Landstraße
13. Bebauungsplan für das Brachgelände zwischen Hügelstraße und Peter-Henlein-Straße sowie das Gelände zwischen dem Gewerbegebiet Karl-von-Drais-Straße und Jean-Monnet-Straße
14. Ortsbeiratsmittel für die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Theobald-Ziegler-Schule
15. Ortsbeiratsmittel für die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des SV 1920 Bonames e. V.

**Antrag:**

16. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!

Sonstiger Antrag:

17. Sitzung Ortsbeirat 10 Juni 2020

## TAGESORDNUNG II

### Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Zweckentfremdung des öffentlichen Bürgersteigs durch Überbauung mit einer privaten Treppe – Niedergärtenstraße 21 - Folgeantrag
2. Anwohnerparken in der Sigmund-Freud-Straße
3. Wie geht es weiter mit dem Grünzug Feldscheidenstraße?
4. Grünzug Feldscheidenstraße
5. Kreuzung Marbachweg/Eckenheimer Landstraße - abbiegen mit Fahrrad ist gefährlich
6. Eckenheimer Landstraße/Kreuzung Marbachweg in Richtung Dornbusch abbiegen - mit Fahrrad ist gefährlich
7. Glascontainer in der Walter-Hesselbach-Straße
8. Erhöhung der Kapazität der Linie 18
9. Blinklicht an der Weinstraße
10. Fahrradstellplätze im Bereich der Unterführung der BAB A 661 im Bereich Am Dorfgarten
11. Ehemaliges „Rodenstock“-Gelände/August-Schanz-Straße 23
12. Parkplatz im Bereich der Hofhausstraße/Friedberger Landstraße/B 521
13. Öffentliche Toilette am Gravensteiner-Platz
14. Die Hinweisbeschilderung auf die öffentliche Toilette in den Gravensteiner Arkaden verbessern
15. Radweg in der Weilbrunnstraße einrichten
16. Zweiten Straßenspiegel im Kreuzungsbereich Homburger Landstraße/Alt Preungesheim installieren
17. Endausbau der öffentlichen Grünfläche - Flurstück 4/0 (Gemarkung 487)
18. Öffentlicher Brunnen für Berkersheim
19. Nutzung des Schulhofs der Berkersheimer Grundschule
20. Lärm auf der Bahntrasse der U 2 in Bonames
21. Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr
22. Resolution des Ortsbeirates 10 zur Klimakrise
23. Ladestromstandorte für Fahrzeuge mit erneuerbarem Antrieb
24. Klimaschutzbeauftragte in den Ortsbeiräten benennen
25. Balkonkraftwerke im Ortsbezirk
26. Energiewendezentrum einrichten
27. Schutz der Minderheiten unter Betrachtung des Integrierten Schulentwicklungsplans 2017 - 2023

28. #cleanffm und Silvesterfeuerwerk: Reste müssen selbst beseitigt werden, zentrale Orte prüfen

Vortrag des Magistrats:

29. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarkordnung)  
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

30. Radweg Marbachweg
31. Radweg Homburger Landstraße
32. Lösungen für die Münzenbergerschule
33. Der Baumbestand in den Frankfurter Stadtteilen
34. Anzeigetafeln für die Linie 34
35. Leitlinien Wohnen  
Wohnungsmarktbericht 2018
36. Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen
37. Kommunikationsdesaster im Frankfurter ÖPNV
38. Werbesäulen im Stadtbild

## NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

## TAGESORDNUNG II

### Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

- 1.1 Ankauf von mehreren Grundstücken in der Gemarkung Berkersheim

Robert Lange  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 38. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 10. Februar 2020, 20.00 Uhr,  
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,  
Clubraum 1 und 2

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

## TAGESORDNUNG

### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (37. Sitzung vom 13.01.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 09.03.2020 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Clubraum 1 und 2, statt.

4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

**Anregungen an den Magistrat:**

5. Keine Pfortnerampel am Harheimer Weg
6. Dezernatsübergreifendes Arbeiten und Wirken
7. Ersatz der schienengleichen Bahnquerung in Berkersheim
8. Ausbau der Main-Weser-Bahn hier: Baustellenabfahrt an der B 3
9. Maßnahmen zur Anwohnersicherheit in der Korffstraße 26 beim Betreten des Bürgersteiges
10. Handwerker-Parkausweis Region Rhein-Main
11. Fußweg am Borngelände

**Auskunftsersuchen:**

12. Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516
13. Kinderbetreuungsplätze in Harheim

**Zurückgestellte Vorlagen:****Anträge:**

14. Tischtennisplatte Spielplatz Harheim-Nord
15. Elektromobilität nicht bremsen, sondern fördern
16. Einrichtung einer Mobilitätsstation am Alten Kirchplatz (Alt Harheim) in Frankfurt Harheim
17. Buslinie 25

**Neue Vorlagen:****Anträge:**

18. Leerung der Altglascontainer

19. Instandsetzung Fußweg zwischen „Eckstraße“ und „An der Pfarrwiese“
20. Halteverbot Harheimer Weg
21. Sanierung der Wege auf dem Harheimer Friedhof
- 22.1 Neubaugebiete „Harheim-Süd“ und „Im Kalk“ an den ÖPNV anschließen
- 22.2 Harheim-Süd mit einer Buslinie anschließen
23. Fußweg zwischen Harheim und Bonames
24. Kapazität der Energieversorgung in Bezug auf die Aufladung der Akkus von E-Mobilen
25. S-Bahn-Stationen müssen in Frankfurt im 21. Jahrhundert grundsätzlich barrierefrei geplant und gebaut werden, auch in den Stadtteilen am Stadtrand
26. Die Lücke ist größer als gedacht: Radweg Lückenschluss zwischen Harheim Maßbornstraße und Bonames

**Vortrag des Magistrats:**

27. - Änderung der Satzung zur Regelung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main (Vergnügungsmarkordnung)
- Entgeltverzeichnis (EV) der Tourismus+ Congress GmbH Frankfurt am Main für die Nutzung der Vergnügungsmärkte im Bereich der Stadt Frankfurt am Main

**Berichte des Magistrats:**

28. Der Baumbestand in den Frankfurter Stadtteilen
29. Leitlinien Wohnen  
Wohnungsmarktbericht 2018

Dr. Frank Immel  
Ortsvorsteher

## Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 40. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 10. Februar 2020, um 18.00 Uhr  
im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung,  
Rathaus Römer, Römerberg 23,  
60311 Frankfurt am Main

**TAGESORDNUNG I**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gespräch mit Herrn Euler,  
Leiter der Frankfurter Ausländerbehörde
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 13.01.2020
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Bürgerfragestunde
7. Behandlung der TO II
8. Anträge
  - 8.1 Bestattungen muslimischer Verstorbener in den Frankfurter Friedhöfen
  - 8.2 Frankfurt braucht einen Altenhilfeausschuss
  - 8.3 Würdigung der Arbeit der langjährigen KAV-Mitglieder, die verstorben sind
  - 8.4 Anzahl der zuziehenden Ehepartner
  - 8.5 Wartezeit auf einen Termin bei der Ausländerbehörde
  - 8.6 Anerkennung der Leistungen für die Beschäftigten der Ausländerbehörde
  - 8.7 Ecosia: Internetsurfen für die Umwelt
  - 8.8 Die Zukunft der Ausländerbeiräte als demokratische Interessenvertretung darf nicht gefährdet werden
9. Berichte aus den Gremien
10. Fragestunde
11. Verschiedenes

gez. Jumas Medoff  
Vorsitzender der KAV

# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien KIZ 102, Kiefernstraße 24a – Grund- und Unterhaltsreinigung –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00453 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 30 - 33  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 731  
E-Mail: [helmut.denzer@stadt-frankfurt.de](mailto:helmut.denzer@stadt-frankfurt.de)
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ über den Postweg
  - ☐ mittels Telekopie
  - ☐ direkt
  - ☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR KIZ 102 Anbau Kiefernstraße 24a [LDL020]  
Art und Umfang der Leistung:  
Unterhaltsreinigung: 986,67 m<sup>2</sup>  
Grundreinigung: 3.326,28 m<sup>2</sup>  
Produktschlüssel (CPV):  
90900000  
Ort der Leistung:  
KIZ 102 Anbau  
Kiefernstraße 24a  
65933 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.04.2020  
Ende: 29.03.2022

- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)

Anforderungsfrist: 19.02.2020, 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 731  
E-Mail: [helmut.denzer@stadt-frankfurt.de](mailto:helmut.denzer@stadt-frankfurt.de)  
digitale Adresse (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 19.02.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.03.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
    - 1.1 Handelsregistrauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
    - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
    - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
  3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
    - 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
    - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
    - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen

- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
  - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

## II. Zusätzliche Angaben/Nachweise

1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
- Wenn ja, Adresse angeben
  - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

## **Amt für Bau und Immobilien KIZ 9, Gerlachstraße 35 - 37 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00478 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gutleutstraße 7 - 11  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 731  
E-Mail: [armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de](mailto:armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de)
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ über den Postweg
  - ☐ mittels Telekopie
  - ☐ direkt
  - ☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR KIZ 9 [LDL020]  
Art und Umfang der Leistung:  
Unterhaltsreinigung: 1.132,81 m<sup>2</sup>  
Grundreinigung: 3.723,96 m<sup>2</sup>  
Produktschlüssel (CPV):  
90900000  
Ort der Leistung:  
KIZ 9  
Gerlachstraße 35 - 37  
65929 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.04.2020  
Ende: 31.03.2022

h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)

Anforderungsfrist: 27.02.2020, 11.45 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 997  
E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de  
digitale Adresse (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 27.02.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.03.2020

j) Sicherheitsleistungen:  
–

k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
  - 1.1 Handelsregistrauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
  - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
  - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
  - 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 400 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.

- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
  - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
  - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

## II. Zusätzliche Angaben/Nachweise

1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
  - Wenn ja, Adresse angeben
  - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %)
- 2 Qualität (50 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download unter  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.

Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

**Amt für Bau und Immobilien**  
**KIZ 140, Zehnmorgenstraße 24**  
**– Grund- und Unterhaltsreinigung –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00479**  
**nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gutleutstraße 7 - 11  
 60329 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 35 731  
 E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ über den Postweg
  - ☐ mittels Telekopie
  - ☐ direkt
  - ☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 UHR KIZ 140 [LDL020]  
 Art und Umfang der Leistung:  
 Unterhaltsreinigung: 747,34 m<sup>2</sup>  
 Grundreinigung: 608,80 m<sup>2</sup>  
 Produktschlüssel (CPV):  
 90919300  
 Ort der Leistung:  
 KIZ 140  
 Zehnmorgenstraße 24  
 60433 Frankfurt am Main  
 NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose:                      nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
 Beginn:                      01.04.2020  
 Ende:                        31.03.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
 siehe a)  
 Anforderungsfrist: 27.02.2020, 10.00 Uhr  
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Berliner Straße 33 - 35  
 60311 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 30 997  
 E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de  
 digitale Adresse (URL):  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 27.02.2020, 12.00 Uhr  
 Bindefrist: 30.04.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
 –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
    - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
    - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
  3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
    - 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 300 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.

- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
  - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
  - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

## II. Zusätzliche Angaben/Nachweise

1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
  - Wenn ja, Adresse angeben
  - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %)
- 2 Qualität (50 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.

Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

## Amt für Bau und Immobilien

### Alte Oper, Opernplatz 1

### – Brandschutzsanierung –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00003 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 40 739  
Telefax: 069 / 212 - 43 118  
E-Mail: [lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de](mailto:lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00003

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
  - ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
  - ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
  - ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
- ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                  |                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| e) Ort der Ausführung:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 60 Stk.                                                                                                          | Datendosen                                                |
| Alte Oper                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 30 Stk.                                                                                                          | Bodentanks                                                |
| Opernplatz 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 2.100 m                                                                                                          | KNX-Busleitung                                            |
| 60313 Frankfurt am Main                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                  |                                                           |
| f) Art und Umfang der Leistung,<br>ggf. aufgeteilt in Lose:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 35 Stk.                                                                                                          | Bauteile KNX Aktorik und Sensorik                         |
| Art der Leistung:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 10 Stk.                                                                                                          | Bauteile KNX Sensorik                                     |
| Stark- und Schwachstromtechnik, inkl. Beleuchtungsanlagen, Kabelverlegearbeiten etc. im Schichtbetrieb von Montag bis einschließlich Samstag                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1 psch.                                                                                                          | Einbindung in die bestehende KNX- und GLT-Anlage          |
| Umfang der Leistung:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 8.500 m                                                                                                          | Kabel und Leitungen bis 5 x 6 mm <sup>2</sup>             |
| Maßnahmen- und Umfangsbeschreibung:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 3.800 m                                                                                                          | Kabel und Leitungen bis 4 x 50/16 mm <sup>2</sup>         |
| Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt die brandschutztechnische Gesamtanierung der Liegenschaft „Alte Oper, Konzert- und Kongresszentrum, Opernplatz, Frankfurt am Main“.                                                                                                                                                                                                                                                          | 9.400 m                                                                                                          | Kabel und Leitungen E30/E90 bis 5 x 10 mm <sup>2</sup>    |
| Der Bereich Foyer Ebene 2 soll mit den Besucher-WC's als erste Teilmaßnahme im Jahr 2020 saniert werden. Dabei sollen sowohl die Neugestaltung des Foyers mit der Bar sowie eine Teilmaßnahme aus der Brandschutzsanierung durchgeführt werden. Im direkten Anschluss an die Maßnahme wird außerhalb der Oper im Bereich der Tiefgaragenspindel die Netzersatzanlage durch Umnutzung eines vorhandenen Lagerraums ausgelagert.        | 1.100 m                                                                                                          | Kabel und Leitungen E30/E90 bis 4 x 70/35 mm <sup>2</sup> |
| Die Sanierung soll im laufenden Betrieb erfolgen, die 8 Wochen Theaterferien und zusätzlich 7 Tage vorher für Teilmaßnahmen, die für die baulichen Maßnahmen zur Verfügung stehen, dürfen unter keinen Umständen durch bauliche Verzögerungen oder Bestellfristen überschritten werden.                                                                                                                                               | 280 m                                                                                                            | Kabelbahnen und Kabelleitern mit Funktionserhalt          |
| Das örtliche Aufmaß ist daher unmittelbar nach Auftragserteilung zu nehmen, der Rohbau wurde bereits zum Aufmaß bauseits vorbereitet. Für die Arbeiten ist seitens des AN aufgrund des engen Zeitrahmens ein 2-Schichtbetrieb von Montag bis Samstag von 5.00 Uhr bis 22.00 Uhr und mind. 7 bis 8 Nachtschicht-Einsätze von 22.00 bis 5.00 Uhr vorzusehen und einzukalkulieren. Hierzu werden die Nachtzuschläge zusätzlich vergütet. | 370 Stk.                                                                                                         | Kabelbahnen und Kabelleitern                              |
| Aufgrund der geplanten und anstehenden Arbeiten ist die Ausführung des 2-Schichtbetriebes und der Nachtschichtarbeiten verpflichtend, da der gesamte Terminplan tagesgenau aufgestellt ist.                                                                                                                                                                                                                                           | 580 Stk.                                                                                                         | Anschlussarbeiten                                         |
| Die Arbeiten finden im bespielten Konzerthausbetrieb in den Theaterferien statt, es laufen jedoch weiterhin Besprechungen, Proben und Restaurantbetrieb. Die Durchführung der Arbeiten mit Zuwegung über das hausinterne Transportpodium muss sich nach den Nutzern richten. Die Firmen sind in der Verantwortung, sich mit den Gebäudenutzern hinsichtlich der Durchführung von lärminintensiven Arbeiten zeitlich abzustimmen.      | 550 psch.                                                                                                        | Sicherungsarbeiten von Kabeln und Leitungen               |
| Umfang:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 1 psch.                                                                                                          | Demontage der Altinstallation inkl. Freischalten          |
| 9 Stk.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 1 Stk.                                                                                                           | Baustromausrüstung und Baubeleuchtung                     |
| 250 Stk.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 60 m                                                                                                             | Sicherheitsleuchten und Sicherheitshinweisleuchten        |
| 2 Stk.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 340 Stk.                                                                                                         | LED-Linie als Voutenbeleuchtung                           |
| 4.000 m                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 390 Stk.                                                                                                         | Leuchten und Beleuchtungskörper                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 40 Stk.                                                                                                          | Stromschienen mit Sonderbefestigung                       |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 48 Stk.                                                                                                          | Punktauslässe mit spezieller Deckenintegration            |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 90 Stk.                                                                                                          | Brandschotts und Brandschutzboxen                         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Zu berücksichtigen sind die besonderen Eignungskriterien                                                         |                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: |                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | —                                                                                                                |                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | h) Aufteilung in Lose: <input checked="" type="checkbox"/> Nein                                                  |                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Ja, Angebote sind möglich:                                                                                       |                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <input type="checkbox"/> nur für ein Los                                                                         |                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose                                                               |                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)                                   |                                                           |

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 25.06.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.08.2020
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen  
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
☒ nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 40 739  
 Telefax: 069 / 212 - 43 118  
 E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Vergabeunterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle im EG  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 20.02.2020, 10.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 20.02.2020, 10.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: Submissionsstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Eignungskriterien:  
 Vorlage allgemeiner Unterlagen, Information, Referenzen und Bestätigung über Schichtbetrieb, etc.

Ausschluss-Kriterien:  
 Zu sämtlichen nachfolgenden Punkten sind alle Unterlagen und Angaben zwingend vorzulegen oder zu bestätigen, ansonsten erfolgt der Ausschluss vom Verfahren.

- 1.1 Nachweis der Präqualifikation oder Abgabe einer Eigenerklärung
- 1.2 Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach VOB/A §16.(2) bestehen
- 1.3 Nachweis der Eintragung in Berufs- oder Handelsregister
- 1.4 Eigenerklärung über einen Umsatz von mindestens 3 Mio. Euro pro Jahr in den Jahren 2017 - 2019
- 1.5 Nennung von mind. zwei Referenzen vergleichbarer Projekte (Sanierung, Denkmalschutz, Bauen im Bestand, Theaterbetrieb) der letzten 4 Jahren mit einem Jahresumsatz von mindestens 0,5 Mio. Euro pro Projekt, einschließlich Vorlage von mind. zwei Referenzschreiben, bzw. positiven Beurteilungen durch die jeweiligen Auftraggeber
- 1.6 Nachweis einer Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungssumme
- 1.7 Erklärung zur Bereitschaft und Befähigung über den Zweischichtbetrieb an 6 Tagen pro Woche (inkl. Samstage) während der Bauzeit, täglich zwischen 5:00 bis 22:00 Uhr

- 1.8 Erklärung zur Bereitschaft und Befähigung über den Dreischichtbetrieb an 7 - 8 Arbeitstagen während der Bauzeit, also ein 24-Stundenbetrieb
- 1.9 Eigenerklärung, dass die Firma mehr als 120 Mitarbeiter hat
- 1.10 Eigenerklärung, dass geeignetes und ausreichendes Leitungspersonal (für Projektleitung / Bauleitung / Baustellenführung) mit der erforderlichen Qualifikation (z.B. Ingenieur / Meister) und Berufserfahrung (mindestens 3 - 4 Jahre) für die Dauer der Bauabwicklung uneingeschränkt zur Verfügung steht
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.04.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00007
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
Sanierung und Umbau, Neubau einer Mensa
- Art der Arbeiten/Leistungen:  
Fensterarbeiten Holz
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Willemerschule  
Willemerstraße 8 - 10  
60594 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
05.10.2020 bis 27.10.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
19.03.2020, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
05.10.2020 bis 27.10.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien**  
**Willemerschule, Willemerstraße 8 - 10**  
**– Fensterarbeiten Holz –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00007 nach VOB/A**  
**Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: [andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de](mailto:andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 106  
Telefax: 069 / 212 - 44 509  
E-Mail: [andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de](mailto:andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Städtische Bühnen Frankfurt am Main, Untermainkai 11 – Austausch RLT Anlage –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00025 nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 46 583  
Telefax: 069 / 212 - 43 118  
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00025

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
- ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur

☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Städtische Bühnen Frankfurt am Main (Dach)  
Untermainanlage 11  
60311 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Bestehende RLT Anlage 50 (Dach) für die Probebühne A der Städtischen Bühnen Frankfurt am Main wird durch eine neue RLT Anlage mit gleicher Leistung und integrierter Kälterzeugung ersetzt.

Umfang der Leistung:

- |            |                                                                                                                            |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Stk.     | RLT Anlage Zuluft/Abluft/<br>WRG Funktion Heizen-<br>Kühlen Volumenstrom,<br>5.000 m³/h, mit integrierter<br>Kältemaschine |
| 1 Stk.     | Demontage bestehende RLT<br>Anlage, 5.000 m³/h, mit inte-<br>grierter Kältemaschine,<br>Baujahr 1982                       |
| ca. 40 m²  | Demontage Kanalnetz<br>Probephase Kanäle                                                                                   |
| 1 Stk.     | Big Foot Gestell (Montage-<br>system) zur Aufständigung<br>der RLT Anlage Dach,<br>L x B = 6,63 m x 1,9 m                  |
| ca. 50 m²  | Formstück aus verzinktem<br>Stahlblech, bis 1.000 Kanten-<br>länge                                                         |
| ca. 100 m² | Rechteckkanäle bis<br>1.000 mm                                                                                             |
| 4 Stk.     | Kulissenschalldämpfer,<br>Länge 750 mm                                                                                     |
| 90 m²      | OSB Platten für Dachschutz                                                                                                 |

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

–

h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der  
Ausführung: 17.06.2020  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 14.08.2020

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 46 583  
Telefax: 069 / 212 - 43 118  
E-Mail:  
lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 18.02.2020, 12.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 18.02.2020, 12.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle EG  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: ABI EG rechts  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 25.03.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Palmengarten, Siesmayerstraße 61 – Holzfenster –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00029 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 48 786  
 E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2020-00029
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
    - ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
  - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Palmengarten  
Siesmayerstraße 61  
60323 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Holzfenster
- Umfang der Leistung:
- |         |                                                                                 |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------|
| 52 Stk. | Ausbau / Entsorgung<br>Hofenster<br>(Gesamtfläche ca. 116 m <sup>2</sup> )      |
| 1 Stk.  | Ausbau und Entsorgung<br>Hauseingangstürblatt<br>B x H (cm) ca. 120 x 240       |
| 52 Stk. | Holzfenster nach historischem Vorbild<br>(Gesamtfläche ca. 116 m <sup>2</sup> ) |
| 1 Stk.  | Hauseingangstürblatt nach historischem Vorbild<br>B x H (cm) ca. 120 x 240      |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
☐ nur für ein Los  
☐ für ein oder mehrere Lose  
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 30.03.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.07.2020
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen  
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
☒ nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 786  
E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Vergabeunterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Zimmer 1  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.02.2020, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 19.02.2020, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionssstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 20.03.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Palmengarten, Siesmayerstraße 61 – Containeranlage –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00030 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 48 786  
 E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2020-00030
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
- ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
- ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Palmengarten  
 Siesmayerstraße 61  
 60323 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
 Containeranlage
- Umfang der Leistung:
- |          |                                                         |
|----------|---------------------------------------------------------|
| 96 Stk.  | MT Stahlcontainer Flur, Raummodul 5 x 2,5 m             |
| 288 Stk. | MT Miete Stahlcontainer Umkleide, Raummodul 6 x 2,5 m   |
| 144 Stk. | MT Miete Stahlcontainer Sanitär, Raummodul 6 x 2,5 m    |
| 22 Stk.  | Anlieferung, Montage, Demontage, Abholung               |
| 2 Stk.   | Podeste (Gitterroste), 180 x 280 cm, Geländer, Stufe    |
| 100 Stk. | Metallspinde, B x H x T (cm) 40 x 185 x 50 mit Sitzbank |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
 –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 30.03.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.05.2020
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 48 786  
 E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Vergabeunterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle EG  
 Zimmer 1  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.02.2020, 10.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 19.02.2020, 10.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: Submissionsstelle EG  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 20.03.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien**  
**KIZ 1, Ben-Gurion-Ring 170**  
**– Grund- und Unterhaltsreinigung –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00033 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Berliner Straße 33 - 35  
 60311 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 42 723  
 Telefax: 069 / 212 - 37 885  
 E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ über den Postweg
  - ☐ mittels Telekopie
  - ☐ direkt
  - ☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR KIZ 1 [LDL020]  
Art und Umfang der Leistung:  
Unterhaltsreinigung: 693,38 m<sup>2</sup>  
Grundreinigung: 2.490,84 m<sup>2</sup>  
Produktschlüssel (CPV):  
90910000  
Ort der Leistung:  
KIZ 1  
Ben-Gurion-Ring 170  
60437 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:                      nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn:                      01.04.2020  
Ende:                        31.03.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)  
Anforderungsfrist: 25.02.2020, 11.59 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
digitale Adresse (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist:            25.02.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist:                    31.03.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
  - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
  - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
  - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
  3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
  - 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
  - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
  - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
  - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
  - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
    - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
    - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- II. Zusätzliche Angaben/Nachweise
1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
    - Wenn ja, Adresse angeben
    - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der  
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download unter  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.  
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor.  
Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.

Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

**Amt für Bau und Immobilien**  
**KIZ 60, Breubergstraße 6a**  
**– Grund- und Unterhaltsreinigung –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00034**  
**nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: [thomas.heller@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.heller@stadt-frankfurt.de)

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ über den Postweg
  - ☐ mittels Telekopie
  - ☐ direkt
  - ☒ elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:

UHR KIZ 60 [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:

Unterhaltsreinigung: 879,43 m<sup>2</sup>

Grundreinigung: 2.724,52 m<sup>2</sup>

Produktschlüssel (CPV):  
90910000

Ort der Leistung:

KIZ 60

Breubergstraße 6a

60528 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in

Lose: nein

- f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.04.2020

Ende: 31.03.2022

- h) Anfordern der Unterlagen bei:

siehe a)

Anforderungsfrist: 26.02.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:

Amt für Bau und Immobilien

Berliner Straße 33 - 35

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 42 723

Telefax: 069 / 212 - 37 885

E-Mail: [thomas.heller@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.heller@stadt-frankfurt.de)

digitale Adresse (URL):

[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- i) Ablauf der

Angebotsfrist: 26.02.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.03.2020

- j) Sicherheitsleistungen:

–

- k) Zahlungsbedingungen:

gemäß HVTG

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
- 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 400 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
  - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- II. Zusätzliche Angaben/Nachweise
1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
- Wenn ja, Adresse angeben
  - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
  - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
  - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.
- Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.
- Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

**Amt für Bau und Immobilien**  
**Ludwig-Börne-Schule,**  
**Lange Straße 30 - 36**  
**– Dachdecker- und Spenglerarbeiten –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00035**  
**nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle EG  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 706  
 E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2020-00035
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
- ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
- ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Turnhalle Ludwig-Börne-Schule  
 Lange Straße 30 - 36  
 60311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
 LBS\_Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Umfang der Leistung:  
 Vorbereitende Arbeiten/Sonstiges  
 Dachabdichtung mit bituminösen Dachbahnen  
 Abdichtung mit Flüssigkunststoff  
 Einbauteile und Abdeckungen  
 Lichtbänder / Lichtkuppeln / RWA
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
 –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 18.05.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 22.06.2020

- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 33 706  
 E-Mail: majid.jamali@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 25.02.2020, 11.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 25.02.2020, 11.30 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: Submissionsstelle 001
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 27.04.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis



## Amt für Bau und Immobilien KIZ 103, Grethenweg 42 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00042 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
☐ über den Postweg  
☐ mittels Telekopie  
☐ direkt  
☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR KIZ 106 [LDL020]  
  
Art und Umfang der Leistung:  
Unterhaltsreinigung: 943,12 m<sup>2</sup>  
Grundreinigung: 3.345,80 m<sup>2</sup>  
  
Produktschlüssel (CPV):  
90910000  
  
Ort der Leistung:  
KIZ 106  
Grethenweg 43  
60598 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.04.2020  
Ende: 31.03.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)

Anforderungsfrist: 20.02.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
digitale Adresse (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 20.02.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.03.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
  - 1.1 Handelsregistrauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
  - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
  - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
  3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
  - 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
  - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
  - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
  - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
  - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
    - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
    - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- II. Zusätzliche Angaben/Nachweise
1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
    - Wenn ja, Adresse angeben
    - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
  - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
  - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.
- Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.
- Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

**Amt für Bau und Immobilien**  
**KIZ 123, Siemensstraße 21**  
**– Grund- und Unterhaltsreinigung –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00043**  
**nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Berliner Straße 33 - 35  
 60311 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 42 723  
 Telefax: 069 / 212 - 37 885  
 E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
☐ über den Postweg  
☐ mittels Telekopie  
☐ direkt  
☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 UHR KIZ 123 [LDL020]  
 Art und Umfang der Leistung:  
 Unterhaltsreinigung: 694,00 m<sup>2</sup>  
 Grundreinigung: 2.418,80 m<sup>2</sup>  
 Produktschlüssel (CPV):  
 90910000  
 Ort der Leistung:  
 KIZ 123  
 Siemensstraße 21  
 60594 Frankfurt am Main - Sachsenhausen  
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
 Beginn: 01.04.2020  
 Ende: 31.03.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
 siehe a)  
 Anforderungsfrist: 20.02.2020, 11.59 Uhr  
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Berliner Straße 33 - 35  
 60311 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 42 723  
 Telefax: 069 / 212 - 37 885  
 E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
 digitale Adresse (URL):  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 20.02.2020, 12.00 Uhr  
 Bindefrist: 31.03.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
 –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
    - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
    - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
  3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
    - 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 400 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
    - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
    - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
    - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
    - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
      - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
      - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- II. Zusätzliche Angaben/Nachweise
1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
    - Wenn ja, Adresse angeben
    - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
  - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
  - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.
- Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.
- Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

**Amt für Bau und Immobilien**  
**KIZ 98, Röhrborngasse 33**  
**– Grund- und Unterhaltsreinigung –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00044 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: [thomas.heller@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.heller@stadt-frankfurt.de)
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ über den Postweg
  - ☐ mittels Telekopie
  - ☐ direkt
  - ☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR KIZ 98 [LDL020]  
Art und Umfang der Leistung:  
Unterhaltsreinigung: 697,32 m<sup>2</sup>  
Grundreinigung: 2.789,28 m<sup>2</sup>  
Produktschlüssel (CPV):  
90910000  
Ort der Leistung:  
KIZ 98  
Röhrborngasse 33  
60388 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.04.2020  
Ende: 31.03.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)
- Anforderungsfrist: 20.02.2020, 11.59 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: [thomas.heller@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.heller@stadt-frankfurt.de)  
digitale Adresse (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 20.02.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.03.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
  - 1.1 Handelsregistrauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
  - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
  - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
  3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
  - 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 400 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
  - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
  - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
  - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
  - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
    - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
    - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- II. Zusätzliche Angaben/Nachweise
1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
    - Wenn ja, Adresse angeben
    - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
  - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
  - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.
- Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.
- Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

# **Amt für Bau und Immobilien KIZ 124, Bernhard-Grzimek-Allee 10 – Grund- und Unterhaltsreinigung –**

## **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00046 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
☐ über den Postweg  
☐ mittels Telekopie  
☐ direkt  
☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR KIZ 124 [LDL020]  
  
Art und Umfang der Leistung:  
Unterhaltsreinigung: 694,00 m<sup>2</sup>  
Grundreinigung: 2.418,80 m<sup>2</sup>  
  
Produktschlüssel (CPV):  
90910000  
  
Ort der Leistung:  
KIZ 124  
Bernhard-Grzimek-Allee 10  
60316 Frankfurt am Main  
  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.04.2020  
Ende: 31.03.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)  
  
Anforderungsfrist: 25.02.2020, 11.59 Uhr  
  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de  
digitale Adresse (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 25.02.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.03.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
    2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
      - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
      - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
    3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
      - 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 400 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
      - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
      - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
      - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
      - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
        - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
        - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- II. Zusätzliche Angaben/Nachweise
1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
    - Wenn ja, Adresse angeben
    - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
  - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
  - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.
- Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.
- Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

## **Amt für Bau und Immobilien KIZ 70, Gerhart-Hauptmann-Ring 27 – Grund- und Unterhaltsreinigung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00051 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: [thomas.heller@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.heller@stadt-frankfurt.de)
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ über den Postweg
  - ☐ mittels Telekopie
  - ☐ direkt
  - ☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR KIZ 70 [LDL020]  
Art und Umfang der Leistung:  
Unterhaltsreinigung: 559,10 m<sup>2</sup>  
Grundreinigung: 2.236,40 m<sup>2</sup>  
Produktschlüssel (CPV):  
90910000  
Ort der Leistung:  
KIZ 70  
Gerhart-Hauptmann-Ring 27  
60439 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.05.2020  
Ende: 30.04.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)
- Anforderungsfrist: –
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: [thomas.heller@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.heller@stadt-frankfurt.de)  
digitale Adresse (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 27.02.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 30.04.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
  - 1.1 Handelsregistrauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
  - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
  - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
  3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
  - 3.1 mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (KIZ). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 400 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
  - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
  - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
  - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
  - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
    - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
    - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- II. Zusätzliche Angaben/Nachweise
1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?
    - Wenn ja, Adresse angeben
    - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
  - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
  - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.
- Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 VOL/A eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70 % werden ggf. aufgeklärt.
- Der Auftraggeber behält sich im Übrigen vor, im Rahmen der Angebotsprüfung Probereinigungen durchführen zu lassen.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns, gültige Tariflohn anzugeben.

## Amt für Straßenbau und Erschließung Frankfurt am Main – Ingenieurleistung –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00003 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 476  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ über den Postweg
  - ☐ mittels Telekopie
  - ☐ direkt
  - ☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
RV Ingenieurleistungen BBZ Mitte/Süd [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
- Rahmenvereinbarung Objektplanung Verkehrsanlagen (Lph. 1 - 3, 5, 6, 8 und 9 gem. § 47 HOAI) zzgl. folgender Besonderer Leistungen gem. HOAI:
- Örtliche Bauüberwachung
  - Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist
  - Werksmitteilung
  - Koordinierte Gesamtrassenplanung
  - Erstellung Bauphasenkonzept
  - Erstellung Verkehrsphasenpläne inkl. Erwirkung VRAO
  - Erstellung Digitales Geländemodell
  - Erstellung Markierungs- und Beschilderungspläne (Endzustand)
  - Koordinierung Dritter (Vorbereitung)
  - Koordinierung Dritter (Ausführung)
  - Koordinierung Verkehrslenkung
  - Nachtragsbearbeitung
- Produktschlüssel (CPV):  
71300000
- Ort der Leistung:  
Amt für Straßenbau und Erschließung
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:                      nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
- |         |            |
|---------|------------|
| Beginn: | 01.05.2020 |
| Ende:   | 31.10.2021 |
- h) Anfordern der Unterlagen unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist:            19.02.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist:                    01.05.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
- Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (ggf.);
  - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Deckungssummen (Personenschäden 1,5 Mio. €, Sach- und Vermögensschäden: mind. 250.000 €) und eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird, sofern die Deckungssummen nicht ausreichen;
  - Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, aktuelle personelle Ausstattung des Büros.

Für den vorgesehenen Planer/Bauoberleiter/Bauüberwacher sind jeweils folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:

- namentliche Benennung und Nachweis der beruflichen Qualifikation als „Ingenieur“;
  - einschlägige Referenzen als Planer/Bauoberleiter/Bauüberwacher mit persönlicher Zuordnung nicht älter als 10 Jahre für jeweils mind. 3 Projekte der Straßenunterhaltung (mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen und Ansprechpartner AG).
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:            siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:            –

**Amt für Straßenbau und Erschließung  
Stadtgebiet Frankfurt am Main  
– Beschilderungsmaßnahmen –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00007  
nach VOL/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☒ über den Postweg  
☐ mittels Telekopie  
☒ direkt  
☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
RVmO32.3\_1, Mai\_Radrennen [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Beschilderungsmaßnahmen
- Produktschlüssel (CPV):  
63712000
- Ort der Leistung:  
Streckenverlauf des Radrennen „Eschborn-Frankfurt“ im Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
- Beginn: 01.04.2020  
Ende: 30.06.2020
- h) Anfordern der Unterlagen unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:  
Telefon: 069 / 212 - 33 168  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
digitale Adresse (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.02.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.03.2020
- j) Sicherheitsleistungen:

- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Unternehmensbezogene Eignungskriterien:
- Nachweis der Präqualifikation oder Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren;
  - mind. 3 Referenzen der letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind; das heißt Beschilderungsmaßnahme einer Großveranstaltung
  - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
  - Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen € für Personenschäden und 250.000 € für Sach- und Vermögensschäden
- Eignungskriterien bezogen auf das eingesetzte Personal:  
Pro Bautrupp muss ein Arbeiter:
- der Lohngruppe 2a, 2 „Fachwerker“ des Baugewerbes oder eines gleichartigen Gewerbes, wie z.B. Metallbau-, Dachdecker- oder Schreinerhandwerk zugehören
  - oder über 4-jährige Berufserfahrung mit der Ausführung der beschriebenen bzw. vergleichbaren Leistungen verfügen
  - gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
  - MVAS 99 Nachweis mit Angebotsabgabe
- Alle weiteren Arbeitskräfte eines Bautrupps müssen
- die Qualifikation eines Bauwerkes haben, Lohngruppe 1 oder eine 2-jährige Berufserfahrung mit der in vergleichbaren Leistung, das heißt Beschilderungsmaßnahme einer Großveranstaltung, haben
  - Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
  - MVAS Nachweis 14 Tage nach Auftragserteilung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
gemäß § 19 VOL/A
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: —

**Branddirektion**  
**Feuerwehrstraße 1**  
**– Notfallsanitäter-Fortbildung –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2020-00011**  
**nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Branddirektion  
 Feuerwehrstraße 1  
 60435 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 725 111  
 Telefax: 069 / 212 - 725 118  
 E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
☒ über den Postweg  
☐ mittels Telekopie  
☒ direkt  
☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 Rahmenvertrag EKG Fortbildung [LDL025]  
 Art und Umfang der Leistung:  
 Durchführung von Notfallsanitäter-Fortbildungen zum Thema „EKG Interpretation im Rettungsdienst“  
 Produktschlüssel (CPV):  
 85141000  
 Ort der Leistung:  
 Branddirektion  
 37.G12  
 Feuerwehrstraße 1  
 60435 Frankfurt am Main  
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in  
 Lose:                               nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Terminplan siehe Ausführungen im Leistungsverzeichnis  
 Beginn:                           11.03.2020  
 Ende:                              19.11.2020
- h) Anforderung der Unterlagen bei:  
 siehe a)  
 Anforderungsfrist: 19.02.2020, 15.30 Uhr  
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
 siehe a)
- i) Ablauf der  
 Angebotsfrist: 19.02.2020, 15.30 Uhr  
 Bindefrist: 03.03.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
 –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 gemäß HVTG

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
 Eigenerklärungen  
 - Sind Sie Facharzt für Innere Medizin?  
 - Verfügen Sie über eine mindestens 5-jährige  
 Einsatzerfahrung im Notarzdienst?  
 - Haben Sie bereits notfallmedizinische Unter-  
 richte durchgeführt?

Der Auftraggeber behält sich vor, die Facharzt-  
 urkunde von dem Bieter der für den Zuschlag  
 vorgesehen ist, vor Zuschlagserteilung anzu-  
 fordern.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf  
 die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-  
 terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben  
 werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer  
 Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich  
 nicht möglich ist)
- 1 Ausschlusskriterium erfüllt? (Mindestpunkt-  
 zahl „5 Punkte“ bei Lehr-/Lernunterlagen)
  - 2 Preis (70 %)
  - 3 Fachliteratur und Lehr- und Lernunterlagen  
 (30 %)
    - 3.1 Qualität der Fachliteratur (50 %)
    - 3.2 Vorlage einer auszugsweisen Lehr- und  
 Lernunterlage gem. Anlage 1 (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
 –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
 Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
 Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunter-  
 nehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
 als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
 Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
 gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
 zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
 Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der  
 Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und  
 innovative Anforderungen: –

**Branddirektion**  
**Branddirektion, Feuerwehrstraße 1**  
**– Lieferung von Kraftstoff –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2020-00012**  
**nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Branddirektion  
 Feuerwehrstraße 1  
 60435 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 725 111  
 Telefax: 069 / 212 - 725 118  
 E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
☒ über den Postweg  
☐ mittels Telekopie  
☒ direkt  
☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Kraftstoff für Arbeitsgeräte [LDL025]  
 Art und Umfang der Leistung:  
 4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Kraftstoff für Arbeitsgeräte (Alkylatbenzin 2 Takt und 4 Takt)  
 Produktschlüssel (CPV):  
 09200000  
 Ort der Leistung:  
 Branddirektion  
 37.141.2  
 Feuerwehrstraße 1  
 60435 Frankfurt am Main  
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:                      nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Einzelabrufe innerhalb der Ausführungsfrist  
 Beginn:                      16.03.2020  
 Ende:                        15.03.2024
- h) Anforderung der Unterlagen bei:  
 siehe a)  
 Anforderungsfrist: 21.02.2020, 12.00 Uhr  
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
 siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist:                      21.02.2020, 12.00 Uhr  
 Bindefrist:                      13.03.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
–
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Gebindegröße
  - 2 Preis (60 %)
  - 3 Lieferbedingungen (40 %)
    - 3.1 Lieferzeit (50 %)
    - 3.2 Lieferkosten (50 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:            siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:    –

## Grünflächenamt

### Mainufer, Frankfurt am Main - Höchst – Landschaftsbauarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00008 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 74 963  
 Telefax: 069 / 212 - 32 998  
 E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 67-2020-00008
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
- ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
- ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Mainufer, Frankfurt am Main - Höchst

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Landschaftsbauarbeiten mit Tiefbauarbeiten, Ortbetonbauarbeiten mit Armierung sowie Prüfungen durch Lastplattendruckversuche

Umfang der Leistung:

Aufstellung der Hauptmassen:

|                   |                                                         |
|-------------------|---------------------------------------------------------|
| 72 m <sup>2</sup> | Boden ausbauen                                          |
| 55 m <sup>3</sup> | Aushub entsorgen                                        |
| 28 m <sup>3</sup> | Frostschutzschicht herstellen                           |
| 11 m <sup>3</sup> | hydraulisch gebundene Tragschicht herstellen            |
| 75 m <sup>2</sup> | Geogitter liefern und einbauen                          |
| 75 m <sup>2</sup> | Straßenbauvlies liefern und einbauen                    |
| 56 m <sup>2</sup> | Bodenplatte aus Ortbeton herstellen                     |
| 170 kg            | Betonstabstahl liefern und einbauen                     |
| 1.400 kg          | Betonstahlmatten liefern und einbauen                   |
| 35 m              | Einfassung mit Großsteinpflaster liefern und herstellen |
| 8 Stk.            | Lastplattendruckversuche                                |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der

baulichen Anlage: Am Mainufer soll eine ebene, befestigte Fläche aus Beton mit einer Einfassung aus Basalt-Großpflaster hergestellt werden, die für unterschiedliche Aktivitäten, u.a. zum Tanzen, genutzt werden soll. Die Betonplatte wird vor Ort mit Stahlbeton hergestellt. Die Fläche ist ca. 12 x 5 m groß

Zweck des Auftrags:

Erhöhung der Attraktivität am Mainufer, Frankfurt am Main - Höchst

- h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

- ☐ nur für ein Los  
☐ für ein oder mehrere Lose  
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 30.03.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.05.2020

- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 74 963  
 Telefax: 069 / 212 - 32 998  
 E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 15,00 Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main

Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main

IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09

BIC-Code: PBNKDEFFXXX

Verwendungszweck:

Angaben auf dem Beleg: 0670/50990000/1.22.09.01.04/670012, 67-2020-00008 Frankfurt Höchst, Aktionsfläche Mainufer

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist:

am 18.02.2020, 11.30 Uhr

Eröffnungstermin: Ort:

am 18.02.2020, 11.30 Uhr  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: 1 - 5

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Sollten Nachunternehmer eingesetzt werden, sind diese bei Angebotsabgabe zu benennen und vor Auftragsvergabe ist ein Eignungsnachweis sowie der Nachweis der Tariftreue des/ der NU einzureichen.

- v) Ablauf der Bindefrist: 20.03.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:  
Eine verkehrsrechtliche Anordnung sowie der Einsatz eines SiGeKo wird auf Grund der Lage sowie des Umfangs der Arbeiten nicht benötigt.

## Grünflächenamt

### Hauptfriedhof Frankfurt am Main

#### – Landschafts- und Straßenbauarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00012 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 43 189  
Telefax: 069 / 212 - 44 357  
E-Mail: andreas.klatt@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 67-2020-00012
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
  - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
    - ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Hauptfriedhof Frankfurt am Main  
Eckenheimer Landstraße 194  
60320 Frankfurt am Main  
(Baustellenzufahrt über Tor an der Friedberger Landstraße, Nähe Haus Nr. 253)
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
landschaftsgärtnerische und Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                      |                                                      |
|----------------------|------------------------------------------------------|
| 425 m <sup>3</sup>   | Bodenabtrag/Bearbeitungsfläche auskoffern und lagern |
| 470 m <sup>2</sup>   | Asphalttragschicht erneuern                          |
| 1.470 m <sup>2</sup> | Asphaltdeckschicht erneuern                          |
| 190 m                | Einfassung Wege mit Basalt-Großpflaster              |
| 760 m                | Wegeränder Asphaltbelag herstellen                   |
| 460 m <sup>2</sup>   | Rasenflächen herstellen                              |
| 160 m <sup>3</sup>   | Lieferung und Einbau von Oberboden- und Füllboden    |
| 260 m                | Mulden in Rasenflächen am Wegrand zur Entwässerung   |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 04.05.2020
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.08.2020
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
- Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main
- Telefon: 069 / 212 - 71 439  
Telefax: 069 / 212 - 32 998  
E-Mail: andreas.klatt@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.03.2020, 09.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 24.03.2020, 09.30 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionssstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- p) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- q) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- r) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage

der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 30.04.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Ordnungsamt Kleyerstraße 86 – Beschaffung von Dienstfahrzeugen –**

### **Verhandlungsverfahren Nr. 32-2020-00001 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Ordnungsamt  
Kleyerstraße 86  
60326 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 729  
Telefax: 069 / 212 - 44 135  
E-Mail: [logistik.amt32@stadt-frankfurt.de](mailto:logistik.amt32@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
32-2020-00001
- 2.2) Art des Auftrages:  
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (Zivildienstfahrzeuge und Streifenwagen) für die Stadtpolizei Frankfurt am Main
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
Ordnungsamt  
Verwaltungsabteilung  
Logistik, Vergabe und Einkauf  
Kleyerstraße 86  
60326 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
9 Stk. Lieferung von Pkw Kompakt Van/SUV - Streifenwagen inkl. Beklebung und Sonder-signalanlage  
  
CPV-Referenznummer(n):  
34100000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):  
03.08.2020 bis 30.06.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
Ordnungsamt  
Verwaltungsabteilung  
Logistik, Vergabe und Einkauf  
Kleyerstraße 86  
60326 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
6 Stk. Lieferung von Bussen - Streifenwagen inkl. Beklebung und Sondersignalanlage  
  
CPV-Referenznummer(n):  
34100000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):  
03.08.2020 bis 30.06.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):  
Ordnungsamt  
Verwaltungsabteilung  
Logistik, Vergabe und Einkauf  
Kleyerstraße 86  
60326 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):  
3 Stk. Lieferung von Pkw Kompakt Van/SUV - Zivildienstfahrzeuge  
  
CPV-Referenznummer(n):  
34100000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):  
03.08.2020 bis 30.06.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4):  
Ordnungsamt  
Verwaltungsabteilung  
Logistik, Vergabe und Einkauf  
Kleyerstraße 86  
60326 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):  
2 Stk. Lieferung von PKW Limousinen - Zivilfahrzeuge (Elektrofahrzeuge)  
  
CPV-Referenznummer(n):  
34100000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4):  
03.08.2020 bis 30.06.2021
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 5):  
Ordnungsamt  
Verwaltungsabteilung  
Logistik, Vergabe und Einkauf  
Kleyerstraße 86  
60326 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 5):  
1 Stk. Lieferung von Bus - Zivilfahrzeug  
  
CPV-Referenznummer(n):  
34100000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 5):  
03.08.2020 bis 30.06.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:  
24.02.2020, 12.00 Uhr  
  
Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:  
27.03.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
03.08.2020 bis 30.06.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Schiedspersonen

### Ernennung einer Schiedsperson

Das Amtsgericht Frankfurt am Main hat

Herrn  
Franz-Georg Söller  
60386 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 411 276  
Mobil: 0 172 / 3 150 250  
E-Mail: fgsoeller@gmail.com

als Schiedsperson für den Bezirk 11 (Fechenheim, Riederwald, Seckbach) benannt.

## Verlust von 1 Siegel

Das geführte Dienstsiegel des Ordnungsamtes, welches den städtischen Adler und die Nummer 1440 darunter trägt, wird mit Wirkung vom 12.12.2019 für kraftlos erklärt.

Das oben benannte Dienstsiegel besitzt einen Durchmesser von 20 mm. Es zeigt den städtischen Adler mit der Umschrift „STADT FRANKFURT AM MAIN“.

Jede weitere Benutzung des oben aufgeführten Siegels wird strafrechtlich verfolgt.

Frankfurt am Main, den 22.01.2020

Der Magistrat  
- Stadtkämmerei -

## Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

### Im Dienst verstorben

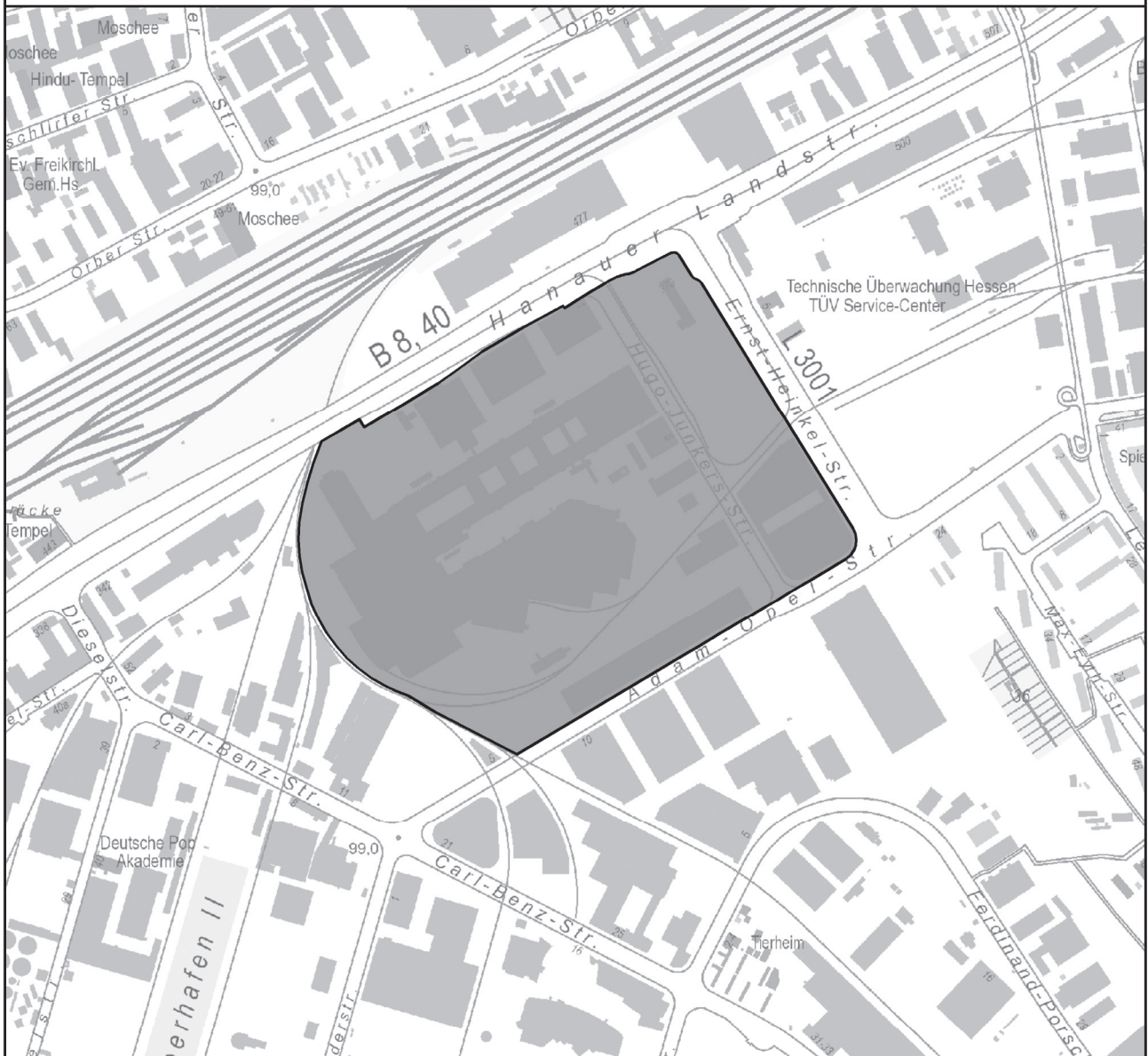
23.12.2019      Löffler, Claudia  
Kita Frankfurt  
58 Jahre

### Im Ruhestand verstorben

|                                                                                                           |                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>02.12.2019      Müller, Anni<br/>Stadtschulamt<br/>87 Jahre</p>                                        | <p>19.12.2019      Sedlmayr, Bärbel<br/>Jugend- und Sozialamt<br/>76 Jahre</p>                |
| <p>06.12.2019      Lehr, Heinz<br/>Grünflächenamt<br/>88 Jahre</p>                                        | <p>21.12.2019      Avci, Riza<br/>ehem. Umweltamt<br/>74 Jahre</p>                            |
| <p>10.12.2019      Maiwald, Felix<br/>ehem. Hochbauamt<br/>91 Jahre</p>                                   | <p>21.12.2019      Neidel, Georg<br/>Branddirektion<br/>70 Jahre</p>                          |
| <p>10.12.2019      Meinung, Trude<br/>Stadtschulamt<br/>87 Jahre</p>                                      | <p>23.12.2019      Meinert, Ingeborg<br/>Stadtschulamt<br/>99 Jahre</p>                       |
| <p>12.12.2019      Burgard, Brunhilde<br/>Jugend- und Sozialamt<br/>83 Jahre</p>                          | <p>24.12.2019      Borek, Erwin<br/>Städtische Bühnen<br/>Frankfurt<br/>79 Jahre</p>          |
| <p>15.12.2019      Salz, Johann<br/>ehem. Presse- und<br/>Informationsamt<br/>96 Jahre</p>                | <p>24.12.2019      Reudenbach, Renate<br/>Stadtschulamt<br/>78 Jahre</p>                      |
| <p>16.12.2019      Sari, Feyzullah<br/>ehem. Umweltamt<br/>81 Jahre</p>                                   | <p>24.12.2019      Schulz-Kleeßen,<br/>Wolf-Eberhard<br/>Stadtvermessungsamt<br/>77 Jahre</p> |
| <p>17.12.2019      Bleyer, Maria<br/>Amt für Informations- und<br/>Kommunikationstechnik<br/>88 Jahre</p> | <p>28.12.2019      Reusch, Wolfgang<br/>Stadtschulamt<br/>75 Jahre</p>                        |
| <p>17.12.2019      Steenkamp, Lucie<br/>Klinikum Frankfurt - Höchst<br/>84 Jahre</p>                      | <p>29.12.2019      Schieche, Lieselotte<br/>Zusatzversorgungskasse<br/>83 Jahre</p>           |
| <p>18.12.2019      Beck, Heinrich<br/>Ordnungsamt<br/>66 Jahre</p>                                        | <p>30.12.2019      Diener, Lothar<br/>ehem. Marktbetriebe<br/>81 Jahre</p>                    |
| <p>18.12.2019      Grund, Irmgard<br/>Klinikum Frankfurt - Höchst<br/>96 Jahre</p>                        | <p>30.12.2019      Schäfer, Klaus-Dieter<br/>Sportamt<br/>74 Jahre</p>                        |
| <p>19.12.2019      Buchholz, Peter<br/>Stadtplanungsamt<br/>71 Jahre</p>                                  |                                                                                               |

## Satzung der Stadt Frankfurt am Main

### Vorkaufssatzung Nr. 5 - Hanauer Landstraße - Bereich um das ehemalige Neckermanngelände -



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Gemäß § 5 Hessische Gemeindeordnung, § 25 (1) Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 07.11.2019, § 4832 die Vorkaufssatzung als Satzung beschlossen.

**gez. Peter Feldmann**  
**Oberbürgermeister**

Die Beschlussfassung über die Vorkaufssatzung als Satzung wird hiermit bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die Vorkaufssatzung in Kraft.

Die Vorkaufssatzung wird im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212 vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an während der folgenden Dienststunden

dienstags und donnerstags von 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44 116 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über ihren Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Vorkaufssatzung ist auch im Internet unter der Adresse [www.planas-frankfurt.de](http://www.planas-frankfurt.de) verfügbar.

**Der Magistrat  
Stadtplanungsamt**

Der Text der oben bekanntgemachten Satzung lautet wie folgt:

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gilt für Teilbereiche des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 895 - Hanauer-Landstraße - Bereich um das ehemalige Neckermann Gelände. Der Geltungsbereich ist in der beigefügten Karte vom 09.07.2019 im Maßstab 1 : 2.000 eingetragen. Die Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

### **§ 2 Zweck der Satzung**

Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt, im Geltungsbereich dieser Satzung städtebauliche Maßnahmen durchzuführen. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt Frankfurt am Main ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 (1) Nr. 2 BauGB zu.

### **§ 3 Verfahren**

- (1) Die Ausübung des Vorkaufsrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Baugesetzbuchs (BauGB).
- (2) Die Verkäufer der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, dem Magistrat der Stadt Frankfurt, Amt für Bau und Immobilien, Immobilienmanagement (25.3), Berliner Straße 33 - 35, 60311 Frankfurt am Main den Inhalt des Kaufvertrages unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufsrechts nachgewiesen ist (§ 28 (1) Satz 1 und 2 BauGB).
- (3) Besteht ein Vorkaufsrecht nicht oder wird es nicht ausgeübt, hat das Amt für Bau und Immobilien auf Antrag eines Beteiligten darüber unverzüglich ein Zeugnis auszustellen. Das Zeugnis gilt als Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts (§ 28 (1) Satz 3 und 4 BauGB).

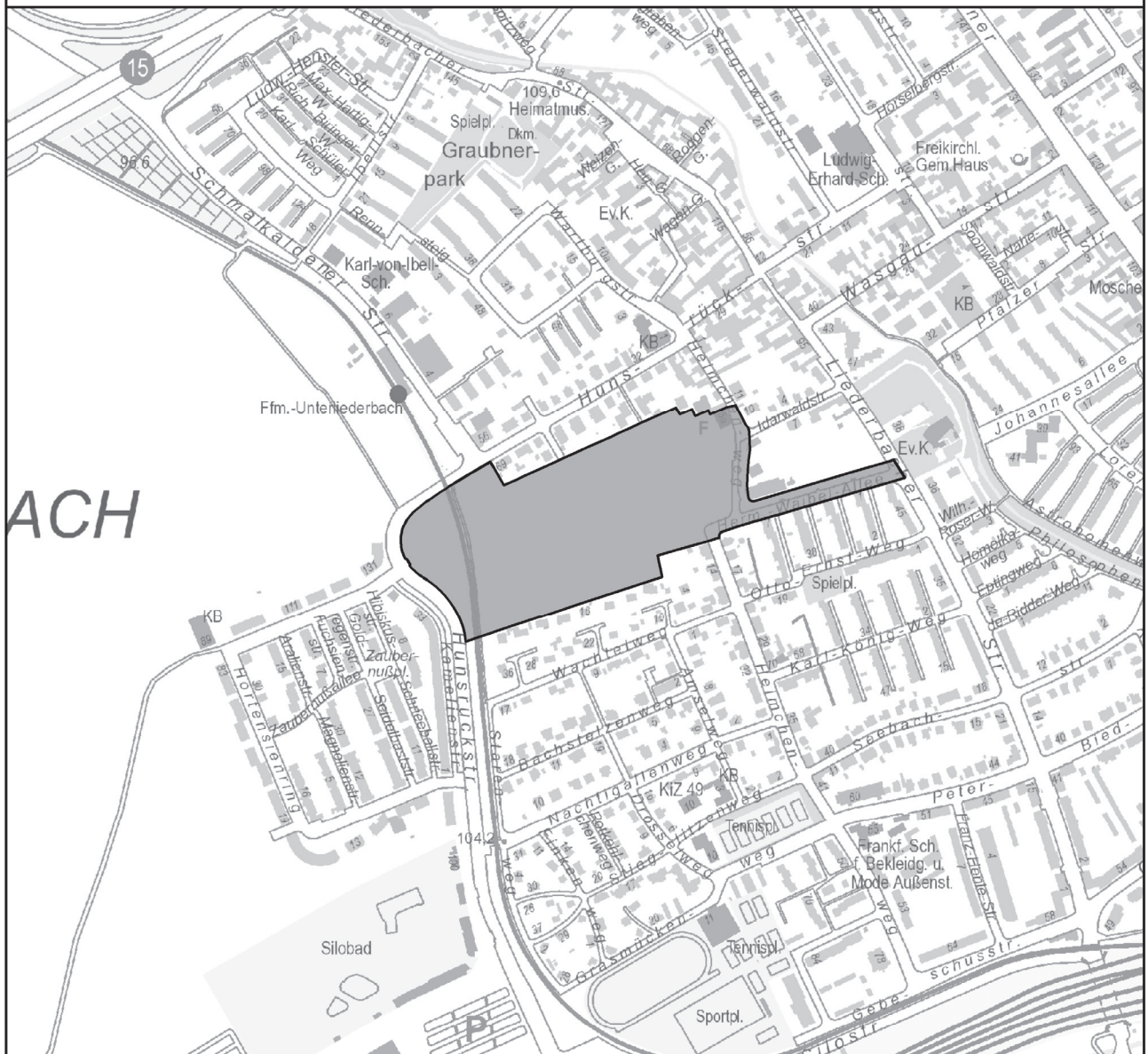
Frankfurt am Main, den 13.01.2020

**Der Magistrat  
gez. Peter Feldmann  
Oberbürgermeister**



## Satzung der Stadt Frankfurt am Main

### Vorkaufssatzung Nr. 6 - Bildungscampus Unterliederbach -



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Gemäß § 5 Hessische Gemeindeordnung, § 25 (1) Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 12.12.2019, § 4994 die Vorkaufssatzung als Satzung beschlossen.

**gez. Peter Feldmann**  
**Oberbürgermeister**

Die Beschlussfassung über die Vorkaufssatzung als Satzung wird hiermit bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die Vorkaufssatzung in Kraft.

Die Vorkaufssatzung wird im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212 vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an während der folgenden Dienststunden

dienstags und donnerstags von 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44 116 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über ihren Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Vorkaufssatzung ist auch im Internet unter der Adresse [www.planas-frankfurt.de](http://www.planas-frankfurt.de) verfügbar.

**Der Magistrat  
Stadtplanungsamt**

Der Text der oben bekanntgemachten Satzung lautet wie folgt:

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gilt für Teilbereiche des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 930 - Bildungscampus Unterliederbach. Der Geltungsbereich ist in der beigefügten Karte vom 03.07.2019 im Maßstab 1 : 1.000 eingetragen. Die Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

### **§ 2 Zweck der Satzung**

Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt, im Geltungsbereich dieser Satzung städtebauliche Maßnahmen durchzuführen. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt Frankfurt am Main ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 (1) Nr. 2 BauGB zu.

### **§ 3 Verfahren**

- (1) Die Ausübung des Vorkaufsrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Baugesetzbuchs (BauGB).
- (2) Die Verkäufer der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, dem Magistrat der Stadt Frankfurt, Amt für Bau und Immobilien, Immobilienmanagement (25.3), Berliner Straße 33 - 35, 60311 Frankfurt am Main den Inhalt des Kaufvertrages unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufsrechts nachgewiesen ist (§ 28 (1) Satz 1 und 2 BauGB).
- (3) Besteht ein Vorkaufsrecht nicht oder wird es nicht ausgeübt, hat das Amt für Bau und Immobilien (ABI), Immobilienmanagement (25.3), auf Antrag eines Beteiligten darüber unverzüglich ein Zeugnis auszustellen. Das Zeugnis gilt als Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts (§ 28 (1) Satz 3 und 4 BauGB).

Frankfurt am Main, den 17.01.2020

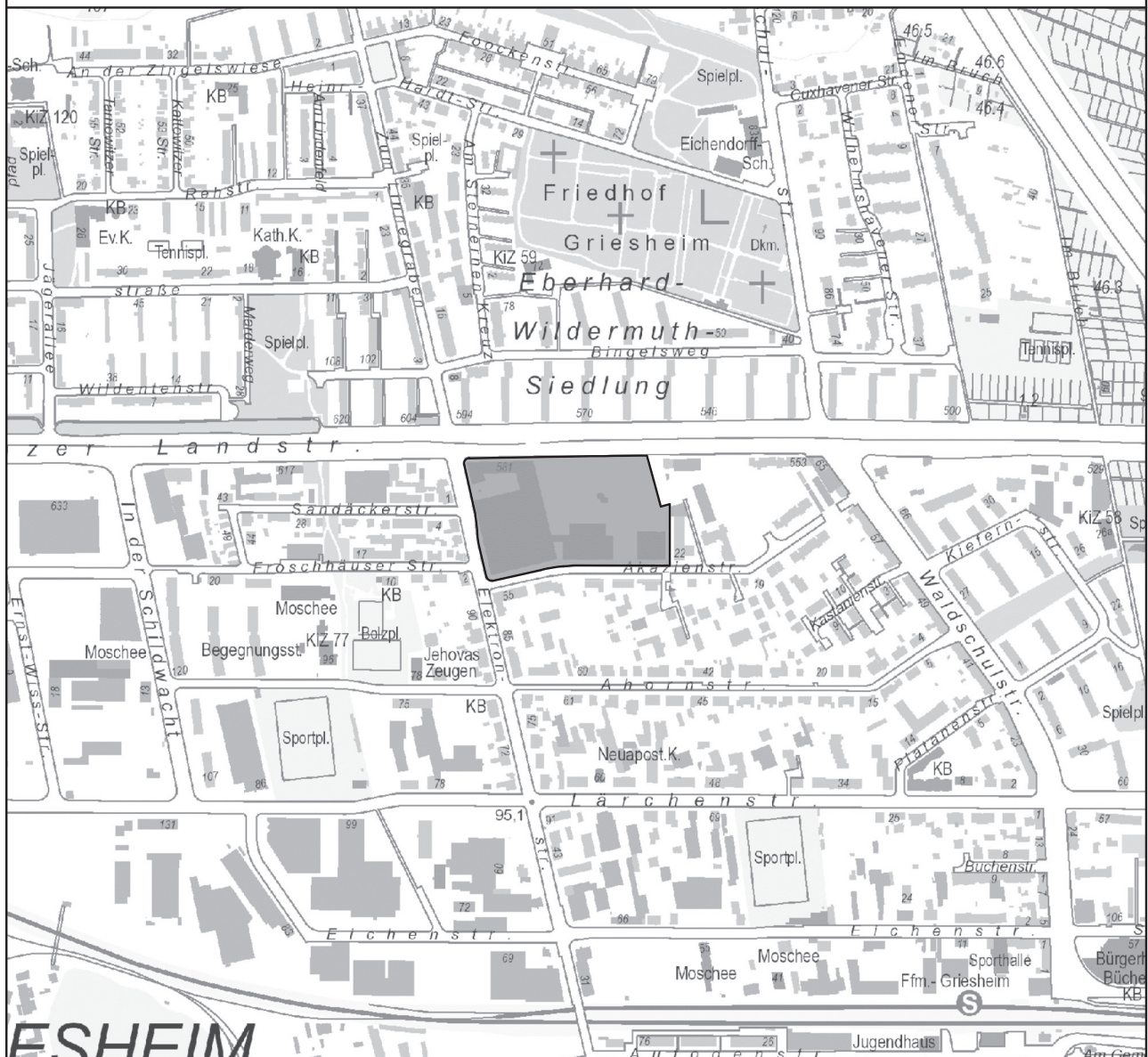
**Der Magistrat  
gez. Peter Feldmann  
Oberbürgermeister**



**[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)**

## Satzung der Stadt Frankfurt am Main

### Vorkaufssatzung Nr. 8 - Südlich der Mainzer Landstraße / Elektronstraße -



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Gemäß § 5 Hessische Gemeindeordnung, § 25 (1) Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 12.12.2019, § 5009 die Vorkaufssatzung als Satzung beschlossen.

**gez. Peter Feldmann**  
Oberbürgermeister

Die Beschlussfassung über die Vorkaufssatzung als Satzung wird hiermit bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die Vorkaufssatzung in Kraft.

Die Vorkaufssatzung wird im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212 vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an während der folgenden Dienststunden

dienstags und donnerstags von 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44 116 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über ihren Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Vorkaufssatzung ist auch im Internet unter der Adresse [www.planas-frankfurt.de](http://www.planas-frankfurt.de) verfügbar.

**Der Magistrat  
Stadtplanungsamt**

Der Text der oben bekanntgemachten Satzung lautet wie folgt:

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gilt für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 931 - Südlich der Mainzer Landstraße / Elektronstraße. Der Geltungsbereich ist in der beigefügten Karte vom 02.09.2019 im Maßstab 1 : 1.000 eingetragen. Die Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

### **§ 2 Zweck der Satzung**

Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt, im Geltungsbereich dieser Satzung städtebauliche Maßnahmen durchzuführen. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt Frankfurt am Main ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 (1) Nr. 2 BauGB zu.

### **§ 3 Verfahren**

- (1) Die Ausübung des Vorkaufsrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Baugesetzbuchs (BauGB).
- (2) Die Verkäufer der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, dem Magistrat der Stadt Frankfurt, Amt für Bau und Immobilien, Immobilienmanagement (25.3), Berliner Straße 33 - 35, 60311 Frankfurt am Main den Inhalt des Kaufvertrages unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufsrechts nachgewiesen ist (§ 28 (1) Satz 1 und 2 BauGB).
- (3) Besteht ein Vorkaufsrecht nicht oder wird es nicht ausgeübt, hat das Amt für Bau und Immobilien auf Antrag eines Beteiligten darüber unverzüglich ein Zeugnis auszustellen. Das Zeugnis gilt als Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechts (§ 28 (1) Satz 3 und 4 BauGB).

Frankfurt am Main, den 17.01.2020

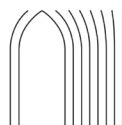
**Der Magistrat  
gez. Peter Feldmann  
Oberbürgermeister**

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte: Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main • Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de) • Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN



### **Impressum**

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de). Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstern. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing. Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

|                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main –<br/>Hauptamt und Stadtmarketing<br/>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



## Inhalt

- ☐ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte  
*(auf den Seiten 125 bis 130)*
- ☐ Kommunale Ausländer- und Ausländerinnen-  
vertretung - Einladung zur 40. öffentlichen,  
ordentlichen Plenarsitzung  
*(Seite 130)*
- ☐ Öffentliche Ausschreibungen  
*(auf den Seiten 131 bis 164)*
- ☐ Schiedspersonen - Ernennung  
*(Seite 164)*
- ☐ Verlust von 1 Dienstsiegel  
*(Seite 164)*
- ☐ Die Stadt Frankfurt am Main gedenkt ehrend  
ihrer Verstorbenen  
*(Seite 165)*
- ☐ Satzungen der Stadt Frankfurt am Main
  - Vorkaufsatzung Nr. 5  
(Hanauer Landstraße - Bereich um das ehemalige  
Neckermangelände)  
*(auf den Seiten 166 bis 167)*
  - Vorkaufsatzung Nr. 6  
(Bildungscampus Unterliederbach)  
*(auf den Seiten 168 bis 169)*
  - Vorkaufsatzung Nr. 8  
(Südlich der Mainzer Landstraße / Elektronstraße)  
*(auf den Seiten 170 bis 171)*